

L00344 Max Burckhard an Arthur Schnitzler, 2. 7. 1894

k. k. Hofburgtheater Direction

Wien 2. 7. 94

Sehr geehrter Herr Doctor!

Mit herzlichem Danke fende ich Ihnen Anatol zurück. Alles ist intereffant, Vieles ganz ausgezeichnet – aber das was uns gefällt, mißfällt Manchen, auf deren Stime man hören muß, RESP. deren Stime nicht hören zu müssen, das beste ist. Die Cenfur und ein Theil des Publicums wären über das »Milieu« in dem Alles spielt entrüftet, denn der Publicus liebt es nicht, sich selbst gespielt zu sehen. Herzlichst

D^rBurckhard

✍ Versand durch Max Burckhard am 2. 7. 1894 in Wien

Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [2. 7. 1894 – 6. 7. 1894?] in Wien

☞ CUL, Schnitzler, B 20.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 447 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: mit rotem Buntstift von unbekannter Hand nummeriert: »3«, mutmaßlich von anderer Hand mit Bleistift überschrieben mit: »5«

📖 1) Karl Glossy: *Schnitzlers Einzug ins Burgtheater. Unbekannte Briefe des Dichters*. In: *Neue Freie Presse*, Nr. 24162, 19. 12. 1931, S. 14.

2) Karl Glossy: *Schnitzlers Einzug ins Burgtheater. Unbekannte Briefe des Dichters*. In: *Wiener Studien und Dokumente*. Zum 85. Geburtstag des Verfassers herausgegeben von seinen Freunden. Wien: *Steyrermühl* 1933, S. 166–168.

3) Hans-Ulrich Lindken: *Arthur Schnitzler. Aspekte und Akzente. Materialien zu Leben und Werk*. Frankfurt am Main, Bern, Göttingen: *Peter Lang* 1984, S. 243–246 (Europäische Hochschulschriften, Reihe 1, Deutsche Sprache und Literatur, 754).

¹ k. k. ... Direction] Wappen in Prägedruck

QUELLE: Max Burckhard an Arthur Schnitzler, 2. 7. 1894. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00344.html> (Stand 14. Februar 2026)